

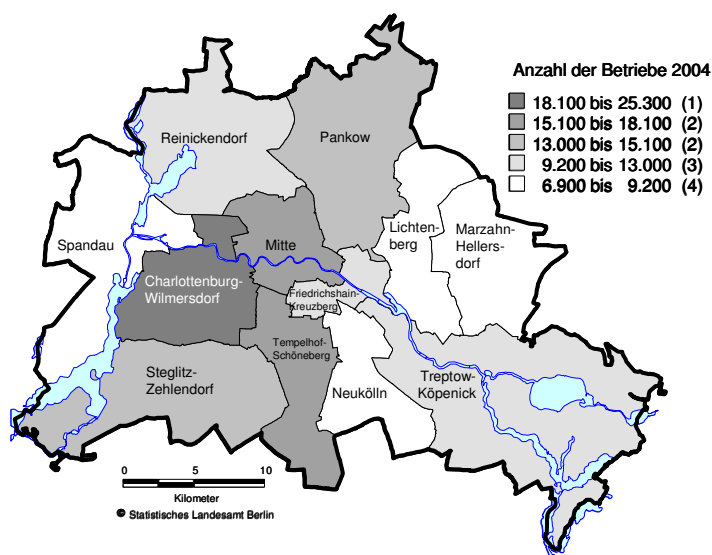
Statistischer Bericht

D II 1 - j / 04

Unternehmensregister in Berlin 2004

Unternehmen und Betriebe
Rechtsform
Art der wirtschaftlichen Tätigkeit
Steuerbarer Umsatz
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Berlin und seine Bezirke

Aktive Betriebe im Unternehmensregister im Dezember 2004 nach Bezirken



Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder ca. 15 Minuten Fußweg),

Straßenbahn, Linien M17, 27, 37 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: +49-30-9021-3540

Hier stehen auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister:

Telefon: +49-30-9021-3550

Telefon: +49-30-9021-3823

Telefax: +49-30-5158-8323

E-Mail:

unternehmen@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: +49-30-9021-3434

Telefax: +49-30-9021-3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
D II 1 - J / 04

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell-Nr.

240.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

			Seite
	Grafiken		
Information und Beratung	2		
Erläuterungen	4		
1. Allgemeine Angaben über die Statistik	4	1	Aktive Unternehmen mit steuerbarem Umsatz in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken..... 9
2. Zweck und Ziel der Statistik	4	2	Aktive Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken 9
3. Erhebungsmethodik	5		
4. Genauigkeit	5		
5. Aktualität	6		
6. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	6	Tabellen	
7. Bezüge zu anderen Erhebungen	6	1	Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2001 nach Art der Einheit..... 10
8. Weitere Informationsquellen	6	2	Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2001 nach Art der Einheit und nach Wirtschaftsabschnitten 10
9. Definitionen, Klassifikationen und Merkmale	6	3	Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Art der Einheit..... 11
Fragebogen der Registerumfrage		4	Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Rechtsform 11
Fragebogen	21	5	Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten..... 12
Datenangebot aus dem Sachgebiet	22	6	Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Größenklassen 12
Datenangebot	22	7	Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Art der Einheit..... 13
Lieferung	22	8	Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten 13
Kosten	22	9	Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Größenklassen 14
Information und Beratung	22	10	Unternehmen und Betriebe in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken 14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	22	11 - 20	Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Bezirken im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten 15
Allgemeines Informationsangebot	23		
Liefer- und Zahlungsbedingungen	24		

Erläuterungen

1. Allgemeine Angaben über die Statistik

- **Bezeichnung**
Unternehmensregister System-95 (URS95)
EVAS-Nr.: 521 11
- **Berichtszeitraum**
Stichtag der Auswertungen für Standardveröffentlichungen ist der 31. Dezember.
- **Erhebungstermin**
Das Register wird laufend fortgeschrieben.
- **Periodizität**
Standardveröffentlichungen: jährlich.
- **Regionale Gliederung**
Berlin und Bezirke in Standardveröffentlichungen.
Für Sonderauswertungen können ausgehend von der Adresse der Wirtschaftseinheit kleinräumige Auswertungen durchgeführt werden.
- **Erhebungsgesamtheit**
Alle Unternehmen und Betriebe in Berlin, die zum Bruttoinlandsprodukt beitragen.
- **Erhebungseinheiten**
 - Rechtliche Einheit / Unternehmen
 - Örtliche Einheit / Betrieb
Auskunftspflichtig sind die Finanzverwaltungen Berlins, die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerks- sowie die Industrie- und Handelskammer und das Bundesamt für Finanzen, ferner Unternehmen und Betriebe bei Registerbefragungen.
- **Rechtsgrundlagen**
 - Verordnung (EWG) Nr. 21896/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (Abl. EG Nr. L 196 S. 1), in Kraft getreten am 25. August 1993.
 - Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 76 S.1) in Kraft getreten am 19. April 1993, geändert durch Abschnitt XV Nr.1 des Anhangs zu Art. 29 der Akte vom 24. Juni 1994 (Abl. EG Nr. C 241 S. 21, 281), die durch Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 1. Januar 2005 (95/1/EG, Euratom, EGKS) (Abl. EG Nr. L 1, S.1) geändert worden ist, geändert durch Anhang II Nr. 12 der Verordnung (EG) Nr.1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (Abl. EU Nr. L 284 S.).

- Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz - StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Energiestatistik und zur Änderung des Statistikregistergesetzes und des Umsatzsteuergesetzes vom 31. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

2. Zweck und Ziel der Statistik

- **Erhebungsinhalte**
Es sind alle Unternehmen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, welche zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) beiträgt, alle rechtlichen Einheiten, die für sie verantwortlich sind und alle örtlichen Einheiten, die von ihnen abhängen, zu registrieren. Zu befragen sind Unternehmen und Betriebe nach ihren Identifikatoren bei den jeweiligen Verwaltungen sowie nach der Art ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit.
- **Zweck der Statistik**
Registrierung des Gesamtbestandes von Unternehmen und Betrieben einer Region über fast alle Arten der wirtschaftlichen Tätigkeit; Abbildung der Strukturen von Unternehmen mit ihren Betrieben nach Art ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie dem steuerbaren Umsatz und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig (sv-) Beschäftigten eines Berichtsjahres in einer Region; Rekonstruktion von komplexen Unternehmen und Unternehmensgruppen; Dokumentation des Lebenszyklus von Unternehmen durch die Registrierung von Ereignissen wie z.B. Gründung, Fusion, Aufspaltung, Übernahme, Schließung.
 - Ein zentrales Ziel des Unternehmensregisters ist die Entlastung der Unternehmen durch weniger oder einfachere Befragungen.
 - Es ermöglicht erstmals laufende statistische Analysen fast aller Wirtschaftszweige auf einheitlicher Datengrundlage.
 - Das Unternehmensregister ist die Quelle und Grundlage für die Berichtskreisfestlegung und Stichprobenziehung der Unternehmensstatistiken.

Durch die Einrichtung des Registers werden Rationalisierungseffekte erwartet:

- Weniger Erhebungen, wie z.B. Wegfall der Industriellen Kleinbetriebserhebung und der Handwerkszählung.
- Weniger Befragungsmerkmale bei den Unternehmensstatistiken, wenn diese Merkmale bereits im Register enthalten sind.
- Vermeidung von Doppelbefragungen durch unternehmensbezogene Zusammenführungen von Registereinheiten.
- Regelmäßige Rotation der Befragungseinheiten.

■ Hauptnutzer der Statistik

Bezirksverwaltungen; Senatsverwaltung für Wirtschaft; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; Senatskanzlei; Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz; Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur; Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin; Handwerkskammer; Industrie- und Handelskammer; Freie Universität Berlin; Fachhochschule für Wirtschaft; Existenzgründer; Schüler und Studenten; Medien.

3. Erhebungsmethodik

■ Art der Datenerhebung

Vollerhebung auf Basis von Verwaltungsregistern.

- Registerpflege
Monatlich: Meldungen der amtlichen Unternehmensstatistiken, der Gewerbeanzeigen, des Handelsregisters, der Insolvenzfälle und der bundesweite Länderaustausch.

Jährlich: Umsatzsteuerdatei der Finanzbehörde in Berlin, Betriebsdatei der Bundesagentur für Arbeit, die Mitgliederdatei der Handwerkskammer Berlin, die Mitgliederdatei der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die Organschaftsdatei des Bundesamtes für Finanzen und der bundesweite Inventurländeraustausch.

Registerumfrage:

Teilerhebung, Versand von Erhebungsbogen an Wirtschaftseinheiten mit gesetzlicher Auskunftspflicht. Wenn keine Übereinstimmung der administrativen Einheiten mit dem Unternehmensregister festgestellt wird, kann eine Registerumfrage gemäß §7 StatRegG zur Feststellung der Kennziffern durchgeführt werden. Auf Grund der Umfrage können Dubletten im Register gefunden und gelöscht, Unter-

nehmensstrukturen ermittelt und Merkmale neu zugeordnet werden. Weiterhin werden die Anschriften geprüft und gegebenenfalls bereinigt.

■ Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Verwaltungen übermitteln Dateien direkt oder über das Statistische Bundesamt. Technisch werden die Pflege des URS95 und die Befragungen durch Großrechnerdatenbankverfahren, Textvergleichsprogramme und SQL-Datenbanken unterstützt. Die Registerumfragen werden mit Fragebogen postalisch durchgeführt.

■ Belastung der Auskunftspflichtigen

Um die Berichtspflichtigen zu entlasten, werden Befragungen durch das URS95 in der Regel nur zweijährig durchgeführt.

Vor der Durchführung von Registerbefragungen bei Unternehmen und Betrieben wird für die betroffenen Wirtschaftseinheiten ein spezielles Prüfverfahren eingesetzt, welches zu einer deutlichen Verringerung des Berichtskreises führt.

Das Unternehmensregister sichert eine Belastungskontrolle für die Unternehmensstatistiken, indem es die Teilnahme der einzelnen Unternehmen und Betriebe an amtlichen Befragungen beobachtet und dokumentiert.

■ Fragebogen

Der Erhebungsbogen der Registerumfrage ist auf Seite 33 einzusehen.

4. Genauigkeit

■ Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Unternehmensregister beinhaltet alle Unternehmen und Betriebe in der Region. Die Unternehmen und Betriebe der Wirtschaftsbereiche „A: Land- und Forstwirtschaft“, „B: Fischerei und Fischzucht“, „L: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ und „Q: Extraterritoriale Organisationen und Körperschaften“ werden nur fakultativ aufgenommen. Die Einheiten der Wirtschaftsbereiche „M: Erziehung und Unterricht“ sowie „N: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“ sind noch nicht vollständig aufgenommen.

■ Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

■ Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Durch die – von der Bundesagentur für Arbeit zugelassenen – sogenannten „Masterbetriebe“ wird die Belegung von Größenklassen von so-

zialversicherungspflichtig Beschäftigten verfälscht, da Masterbetriebe für sich und andere Betriebe (Filialen, Zweigstellen) des Unternehmens die Anzahl der sv-Beschäftigten zusammengefasst melden. Wegen der Masterbetriebe besteht daher die Möglichkeit, dass nicht alle unselbstständigen örtlichen Einheiten von der Bundesagentur für Arbeit dem Unternehmensregister gemeldet werden.

5. Aktualität

Gegenwärtig ist der Dezember eines Kalenderjahres als Auswertungsmonat bundeseinheitlich festgelegt worden. Veröffentlichungen wie ein Statistischer Bericht und Internetpräsenz finden im folgenden Kalenderjahr statt.

6. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auswertungen aus dem Unternehmensregister liegen ab Dezember 2003 für das Bundesgebiet und alle Bundesländer nach vergleichbarer Methodik vor.

7. Bezüge zu anderen Erhebungen

■ Statistikvergleich

Für die Merkmale „Steuerbarer Umsatz“ und „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“ gilt im Vergleich mit der nachfolgend angesprochenen Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik, dass hier die Anzahl der Beobachtungseinheiten sich auf das Berichtsjahr der jeweiligen Merkmale bezieht, während die Anzahl der Beobachtungseinheiten des Unternehmensregisters sich auf das laufende Kalenderjahr bezieht, also i.d.R. zwei Jahre aktueller ist als das Berichtsjahr der genannten Merkmale. Im Unternehmensregister sind während dieser zwei Jahre Unternehmen und Betriebe stillgelegt und neue Einheiten aufgenommen worden. Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf das aktuelle Auswertungsjahr, das bedeutet, dass sowohl die Anzahl der Einheiten als auch die Summen der beiden quantitativen Merkmale von den nachfolgend angesprochenen Statistiken abweichen können.

- Vergleich mit der Umsatzsteuerstatistik
In der Umsatzsteuerstatistik und beim Ausweis des steuerbaren Umsatzes im Unternehmensregister werden Organschaften unterschiedlich zugeordnet. Die Organträger sind in der Regel im Wirtschaftsbereich der Dienstleistungen für Unternehmen angesiedelt und werden vom Unternehmensregister entsprechend geführt. In der Um-

satzsteuerstatistik hingegen wird der steuerbare Umsatz dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Organschaft zugeordnet.

- Vergleich mit der Beschäftigtenstatistik
Die Beschäftigtenstatistik erhält zum 30. Juni des Berichtsjahres von der Bundesagentur für Arbeit Personendatensätze mit den Merkmalen des Wohn- und Arbeitsortes. Im Unterschied hierzu erhält das Unternehmensregister zum 31.12. des Berichtsjahres von der Bundesagentur für Arbeit Betriebsdatensätze mit dem Merkmal „Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“.

8. Weitere Informationsquellen

■ Publikationswege

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

■ Kontaktinformation

Fachbereich Unternehmen und Arbeitsstätten,
Unternehmensregister:
Telefon: (030) 9021 3550/3823
Telefax: (030) 5158 8323
E-Mail: unternehmen@statistik-berlin.de

■ Weiterführende Veröffentlichungen

Sascha Ebigt: „Betriebsgrößen in Niedersachsen“ (Statistische Monatshefte Niedersachsen 12/2003)
Thomas Schwarz: „Mittelständische Wirtschaft Baden-Württembergs“ (Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 5/2004)
Claudia Kathke: „Erste Auswertungen aus dem Unternehmensregister (URS95)“ (Daten + Analysen II/2004)
Matthias Nahn, Dr. Gerhard Stock: „Erstmalige Veröffentlichung von Strukturdaten aus dem Unternehmensregister“ (Wirtschaft und Statistik 7/2004)
Thomas Heymann: „Betriebe in Berlin 2004 nach Ortsteilen und Art der wirtschaftlichen Tätigkeit“ (Berliner Statistik - Monatsschrift 2005, ab Heft 6)

9. Definitionen, Klassifikationen und Merkmale

■ Definitionen

Wirtschaftseinheiten definiert durch die EU-Einheitenverordnung

- Rechtliche Einheiten
sind juristische Personen, die als solche vom Gesetz anerkannt sind oder natürliche

Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbstständig ausüben.

Die rechtliche Einheit ist stets, alleine oder zuweilen auch zusammen mit anderen rechtlichen Einheiten, der rechtliche Träger der statistischen Einheit "Unternehmen".

- Statistisches Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen.

Zur Bildung der Einheit "Unternehmen" sind diejenigen rechtlichen Einheiten zu verwenden, die insgesamt oder teilweise eine Produktionstätigkeit ausüben.

- Örtliche Einheit

Die örtliche Einheit ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (Werkstätte, Werk, Verkaufsladen, Büro, Grube, Lagerhaus). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die - mit Ausnahmen - eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Wirtschaftseinheiten definiert durch die EU-Registerverordnung

- Rechtliche Einheiten

Die rechtliche(n) Einheit(en) im Sinne der Einheitenverordnung ist (sind) für das Unternehmen verantwortlich.

- Örtliche Einheit

Die örtliche Einheit im Sinne der Einheitenverordnung hängt von einem Unternehmen ab.

Wirtschaftseinheiten der administrativen Dateien

- Masterbetrieb

Bei Masterbetrieben wird die Beschäftigtenmeldung für mehrere Betriebe innerhalb einer Gemeinde von der Bundesagentur für Arbeit als ein Betrieb erfasst.

Das heißt, jene Betriebe, für die ein anderer (Master)Betrieb die Beschäftigtenangaben mit meldet, sind im URS95 nicht enthalten oder führen keine Ausprägung im Merkmal „sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“.

- Organschaft

ist ein rechtlich selbstständiges Unternehmen (Organ) einem anderen Unternehmen (Organträger) derart eingegliedert, dass es keinen eigenen Willen hat, so verliert es seine steuerliche Selbstständigkeit bei den einzelnen Steuern in verschiedenem Maße. Die Eingliederung muss finanziell (Mehrheitsbeteiligung), wirtschaftlich (Einordnung nach Art einer unselbstständigen Betriebsabteilung) und organisatorisch (Personalunion hinsichtlich Geschäftsführung) vorliegen. Die Organschaft bedingt einen Gewinnabführungsvertrag, um der gewünschten Geltung bei steuerlicher Behandlung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaft- und Einkommensteuer) zu entsprechen.

- Einbetriebsunternehmen

sind aktive Berliner Unternehmen, die ihre Tätigkeit an einem Standort in Berlin ausüben.

- Mehrbetriebsunternehmen

Sind aktive Berliner Unternehmen, die ihre Tätigkeit an mehreren Standorten in Berlin ausüben.

- Mehrländerunternehmen

sind aktive Unternehmen, die ihre Tätigkeit an einem oder mehreren Standorten in Berlin sowie an weiteren Standorten in anderen Bundesländern ausüben.

Merkmalsdefinitionen

- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
sind Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder der BA beitragspflichtig (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden müssen. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende.
- Steuerbarer Umsatz

ist der Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften im Geschäftsjahr. Im steuerbaren Umsatz sind Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.

- Wirtschaftliche Tätigkeit

Die Produktionstätigkeit oder Wirtschaftstätigkeit (im folgenden als "Tätigkeit" be-

zeichnet) ergibt sich aus dem Zusammenwirken von Mitteln (Ausrüstungen, Arbeitskräfte, Fabrikationsprozesse, Informationsnetz, Erzeugnisse), die zur Erzeugung bestimmter Waren oder Dienstleistungen führen. Eine Tätigkeit ist durch den Input von Erzeugnissen (Waren oder Dienstleistungen), einen Produktionsprozess und die produzierten Erzeugnisse gekennzeichnet. Im Unternehmensregister werden die Einheiten mit der Ausprägung wirtschaftlich „aktiv“ oder „inaktiv“ versehen.

Inaktiv wird eine Einheit gesetzt, wenn die Tätigkeit befristet eingestellt wird (ruht), wenn die Einheit erloschen ist (Insolvenz, Betriebsaufgabe, -einstellung, Übernahme), wenn die Einheit in ein anderes Bundesland verzogen ist, wenn eine Einheit bei den quantitativen Merkmalen „Steuerbarer Umsatz“ oder „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“ mindestens ein Jahr keine Ausprägung hat und wenn eine Einheit für keine Unternehmensstatistik berichtspflichtig ist. Wenn diese Bedingungen nicht zutreffen, dann wird angenommen, dass die Einheit weiterhin wirtschaftlich aktiv ist.

- Regionale Zuordnung
Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden dem Bezirk bzw. der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.
Der Nachweis des „Steuerbaren Umsatzes“ erfolgt am Hauptsitz des Unternehmens oder dem Standort des Finanzamtes, an dem das Unternehmen seine Umsatzsteuer entrichtet.
Die Wirtschaftseinheiten des Unternehmensregisters werden im Juni, September und Dezember regionalisiert. Die Regionalisierung wird durch einen Abgleich mit dem Regionalen Bezugssystem durchgeführt, in dem als Ergebnis den Registereinheiten die Koordinaten-Werte und Schlüsselnummern aller Regionaltypen zugeordnet werden.
Das bedeutet, dass räumliche Auswertungen auf allen Stufen der Regionalisierung möglich sind.

■ Klassifikationen

- Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ03); Wiesbaden 2003;
- Katalog Rechtsformen (Version Gewerbeanzeigenstatistik);
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Ausgabe 1997;

- Statistisches Landesamt Berlin: Regionales Bezugssystem;
- EVAS – Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken;
- AGS – Amtlicher Gemeindeschlüssel

■ Merkmale und Ausprägungen

Raumbezogene Merkmale

Sitz der Einheit

- Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)

Einheitenbezogene Merkmale

Art der Einheit

- Einbetriebsunternehmen
- Mehrbetriebsunternehmen
- Mehrländerunternehmen
- Arbeitsgemeinschaften
- Betrieb eines Mehrbetriebsunternehmens
- Betrieb eines Mehrländerunternehmens
- Betrieb eines ausländischen Unternehmens

Wirtschaftszweig

- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)

Fachliche Betriebs- bzw. Unternehmensteile

- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ03)

Rechtsform

- Katalog der Rechtsformen (eingeschränkt)

Quantitative Merkmale

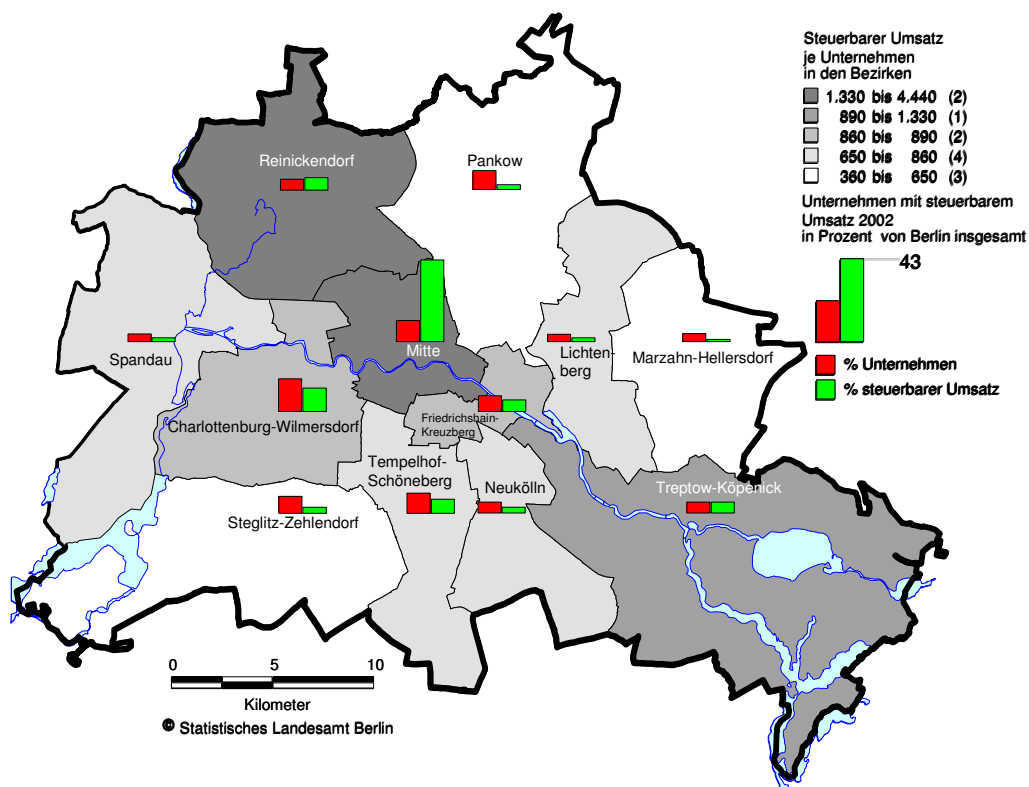
Steuerbarer Umsatz nach Angaben der Finanzverwaltung Berlin

- in 1000 EUR
- Bezugszeit (Jahr)

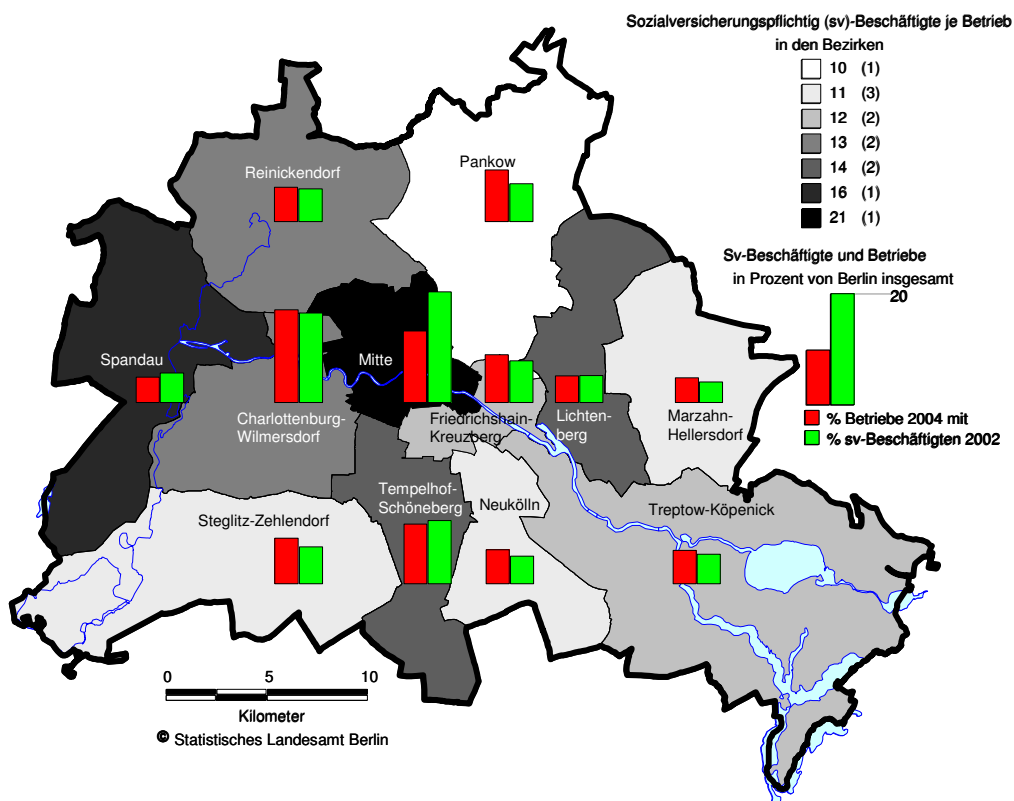
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Angaben der BA

- Anzahl
- Bezugszeit (Jahr)

1 Aktive Unternehmen mit steuerbarem Umsatz in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken



2 Aktive Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken



1 Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2001 nach Art der Einheit

Art der Einheit	Dezember 2001	Dezember 2002	Dezember 2003	Dezember 2004
	1	2	3	4
Einheiten insgesamt	152 749	151 592	154 273	153 496
Einbetriebsunternehmen	141 369	137 128	137 830	136 107
Mehrbetriebsunternehmen	1 138	1 127	1 376	1 558
Betrieb eines Mehrbetriebsunternehmens	3 518	3 520	3 785	4 154
Mehrländerunternehmen	947	1 673	1 871	2 048
Betrieb eines Mehrländerunternehmens	5 533	7 954	9 229	9 477
Arbeitsgemeinschaft	138	77	48	28
Betrieb eines ausländischen Unternehmens	106	113	134	124

2 Unternehmen und Betriebe in Berlin seit Dezember 2001 nach Art der Einheit und nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr ----- Art der Einheit	Ins- gesamt	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Erbrin- gung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen	Erbringung sonstiger öffentl. u. persönl. Dienst- leistungen	Übrige Wirt- schafts- bereiche
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2001										
Einheiten insgesamt	152 749	7 634	16 937	34 187	11 578	6 628	2 677	44 057	14 049	15 002
Einbetriebsunternehmen ¹⁾										
insgesamt	141 613	6 485	16 481	28 489	10 873	6 450	1 388	43 411	13 470	14 566
Strukturierte Einheiten ²⁾										
Unternehmen insgesamt ..	2 085	408	132	887	214	46	26	189	97	86
Betriebe insgesamt	9 051	741	324	4 811	491	132	1 263	457	482	350
2002										
Einheiten insgesamt	151 592	7 802	16 633	32 138	10 411	6 265	2 876	45 336	15 208	14 923
Einbetriebsunternehmen ¹⁾										
insgesamt	137 318	6 570	16 060	25 589	9 607	5 782	1 513	43 541	14 349	14 307
Strukturierte Einheiten ²⁾										
Unternehmen insgesamt ..	2 800	436	169	1 060	224	101	38	490	160	122
Betriebe insgesamt	11 474	796	404	5 489	580	382	1 325	1 305	699	494
2003										
Einheiten insgesamt	154 273	8 036	15 307	30 341	9 768	5 999	4 110	45 110	15 546	20 056
Einbetriebsunternehmen ¹⁾										
insgesamt	138 012	6 810	14 719	23 341	8 752	5 396	2 765	42 534	14 380	19 315
Strukturierte Einheiten ²⁾										
Unternehmen insgesamt ..	3 247	430	171	1 121	268	124	40	688	247	158
Betriebe insgesamt	13 014	796	417	5 879	748	479	1 305	1 888	919	583
2004										
Einheiten insgesamt	153 496	8 124	14 795	29 361	9 617	5 881	4 119	46 352	15 756	19 491
Einbetriebsunternehmen ¹⁾										
insgesamt	136 259	6 915	14 188	22 500	8 478	5 197	2 764	43 273	14 444	18 500
Strukturierte Einheiten ²⁾										
Unternehmen insgesamt ..	3 606	417	179	1 125	294	150	51	866	310	214
Betriebe insgesamt	13 631	792	428	5 736	845	534	1 304	2 213	1 002	777

1) Einschließlich Arbeitsgemeinschaften und Betrieb eines ausländischen Unternehmens

2) Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen

3 Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Art der Einheit

Art der Einheit	Unternehmen		
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EURO	steuerbarer Umsatz je Unternehmen in 1 000 EURO
	1	2	3
Unternehmen insgesamt	97 499	116 532 387	1 195,2
Einbetriebsunternehmen	94 713	51 465 140	543,4
Mehrbetriebsunternehmen	1 311	6 829 099	5 209,1
Mehrländerunternehmen	1 461	58 198 933	39 835,0
Arbeitsgemeinschaft	6	19 662	3 277,0
Betrieb eines ausländischen Unternehmens	8	19 553	2 444,1

4 Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Rechtsform

Art der Rechtsform	Unternehmen		
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EURO	steuerbarer Umsatz je Unternehmen in 1 000 EURO
	1	2	3
Unternehmen insgesamt	97 499	116 532 387	1 195,2
Eine Person als Inhaber	67 113	13 257 805	197,5
Mehrere Personen als Inhaber	8 767	3 164 593	361,0
OHG	455	785 650	1 726,7
KG	385	1 941 306	5 042,4
GmbH & Co. KG	2 054	11 229 337	5 467,1
GmbH	17 071	34 890 792	2 043,9
AG oder KGaA	349	33 603 533	96 285,2
Genossenschaft	68	870 554	12 802,3
Unternehmen der öffentlichen Hand	96	13 385 628	139 433,6
Verband	9	30 993	3 443,7
Sonstige öffentliche Rechtsform	167	2 370 501	14 194,6
Sonstige private Rechtsform 1)	965	1 001 695	1 038,0

1) Einschließlich ungeklärter Rechtsform

5 Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt nach der WZ 2003	Unternehmen		
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EURO	steuerbarer Umsatz je Unternehmen in 1 000 EURO
	1	2	3
Unternehmen insgesamt	97 499	116 532 387	1 195,2
Verarbeitendes Gewerbe	5 043	19 952 535	3 956,5
Baugewerbe	9 830	3 708 379	377,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern	20 109	31 633 855	1 573,1
Gastgewerbe	7 242	1 827 121	252,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 431	15 011 010	3 387,7
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	389	1 960 342	5 039,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Ver- mietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaft. Dienstleistungen	35 025	29 862 809	852,6
Erbringung v. sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11 737	4 306 414	366,9
Übrige Wirtschaftsbereiche	3 693	8 269 922	2 239,4

6 Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen in Berlin im Dezember 2004 nach Größenklassen

Größenklassen des steuerbaren Umsatzes	Unternehmen	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz je Unternehmen in 1 000 EURO
	1	2
Unternehmen insgesamt	97 499	116 532 387
unter 50 Tsd. EUR	30 987	962 206
50 bis unter 100 Tsd. EUR	20 657	1 462 250
100 bis unter 250 Tsd. EUR	21 439	3 413 380
250 bis unter 500 Tsd. EUR	10 580	3 710 789
500 bis unter 750 Tsd. EUR	4 088	2 491 128
750 bis unter 1 Mill. EUR	2 342	2 022 452
1 bis unter 2 Mill. EUR	3 712	5 147 277
2 bis unter 5 Mill. EUR	2 215	6 770 803
5 bis unter 10 Mill. EUR	733	5 161 503
10 bis unter 20 Mill. EUR	370	5 158 177
20 bis unter 50 Mill. EUR	198	6 001 440
50 bis unter 100 Mill. EUR	80	5 577 553
100 bis unter 200 Mill. EUR	44	6 066 628
200 und mehr Mill. EUR	54	62 586 801

7 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Art der Einheit

Art der Einheit	Betriebe		
	Anzahl	deren sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002	sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte je Betrieb
	1	2	3
Betriebe insgesamt	75 191	1 013 454	13
Einbetriebsunternehmen 1)	68 519	516 854	8
Betrieb eines			
Mehrbetriebsunternehmens	2 249	171 293	76
Mehrländerunternehmens	4 332	324 600	75
ausländischen Unternehmens	91	707	8

1) Einschließlich Arbeitsgemeinschaften

8 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt nach der WZ 2003	Betriebe		
	Anzahl	deren sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002	sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte je Betrieb
	1	2	3
Betriebe insgesamt	75 191	1 013 454	13
Verarbeitendes Gewerbe	4 181	120 897	29
Baugewerbe	6 776	44 950	7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. und Gebrauchsgütern	13 883	124 819	9
Gastgewerbe	5 847	39 686	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 990	63 987	21
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 446	36 561	25
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Ver- mietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirtschaft. Dienstleistungen	20 329	182 295	9
Erbringung v. sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 797	83 134	12
Übrige Wirtschaftsbereiche	12 942	317 125	25

9 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin im Dezember 2004 nach Größenklassen

Größenklassen nach Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Betriebe	
	Anzahl	deren sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2
Betriebe insgesamt	75 191	1 013 454
mit 0 svB 1)	5 269	X
1 bis 9 svB	58 038	159 282
10 bis 19 svB	5 533	74 000
20 bis 49 svB	3 510	105 641
50 bis 99 svB	1 363	94 991
100 bis 199 svB	755	104 029
200 bis 499 svB	479	148 540
500 bis 999 svB	144	96 573
1 000 und mehr svB	100	230 398

1) Betriebe, die nach Angabe der Bundesagentur für Arbeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr hatten, jedoch nicht am Stichtag.

10 Unternehmen und Betriebe in Berlin im Dezember 2004 nach Bezirken

Bezirke	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	darunter mit steuerbarem Umsatz 2002	Anzahl	darunter mit sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Berlin	139 865	97 499	149 890	75 191
Mitte	16 107	10 868	17 570	9 585
Friedrichshain-Kreuzberg	12 013	8 508	12 715	6 449
Pankow	13 950	9 913	14 787	6 994
Charlottenburg-Wilmersdorf	23 237	16 675	24 646	12 406
Spandau	6 277	4 287	6 792	3 464
Steglitz-Zehlendorf	13 265	9 056	13 886	6 213
Tempelhof-Schöneberg	15 123	10 794	16 080	8 045
Neukölln	8 369	5 851	8 963	4 669
Treptow-Köpenick	8 505	6 020	9 157	4 569
Marzahn-Hellersdorf	6 786	4 532	7 302	3 391
Lichtenberg	6 479	4 193	7 127	3 661
Reinickendorf	8 417	6 023	9 055	4 697
nicht regionalisiert	1 337	779	1 810	1 048

11 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Mitte im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	10 868	49 260 231	9 585	198 311
Verarbeitendes Gewerbe	540	3 369 009	452	16 231
Baugewerbe	720	263 441	544	3 067
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	2 036	15 998 550	1 571	15 883
Gastgewerbe	1 038	551 033	899	10 690
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	427	11 922 741	358	13 627
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	38	639 823	204	10 859
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	4 159	13 177 287	2 861	35 310
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 606	1 542 478	1 249	22 581
Übrige Wirtschafts- bereiche	304	1 795 869	1 447	70 063

12 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	8 508	7 609 449	6 449	75 753
Verarbeitendes Gewerbe	594	3 287 444	480	7 795
Baugewerbe	696	230 371	493	2 592
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 576	815 531	1 122	6 783
Gastgewerbe	739	107 360	630	3 110
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	339	118 681	245	2 932
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	16	11 349	88	3 445
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	2 907	2 560 161	1 625	17 144
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 341	309 707	622	7 851
Übrige Wirtschafts- bereiche	300	168 845	1 144	24 101

13 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Pankow im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	9 913	3 619 438	6 994	68 942
Verarbeitendes Gewerbe	517	388 665	410	4 334
Baugewerbe	1 336	442 993	874	5 327
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 921	1 305 216	1 280	8 510
Gastgewerbe	639	82 888	515	1 826
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	394	149 249	246	5 106
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	38	3 330	120	652
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	3 349	923 964	1 693	15 483
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 371	206 648	560	6 064
Übrige Wirtschafts- bereiche	348	116 485	1 296	21 640

14 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	16 675	14 797 581	12 406	159 964
Verarbeitendes Gewerbe	522	2 806 365	382	5 089
Baugewerbe	748	354 047	517	3 936
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	3 017	2 598 562	2 117	15 364
Gastgewerbe	1 143	422 878	1 012	8 965
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	508	1 101 232	388	6 834
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	79	1 244 834	332	12 780
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	8 041	4 222 969	4 945	42 926
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	2 032	935 486	1 041	13 513
Übrige Wirtschafts- bereiche	585	1 111 208	1 672	50 557

15 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Spandau im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	4 287	2 826 388	3 464	54 140
Verarbeitendes Gewerbe	250	1 146 335	210	21 229
Baugewerbe	532	231 480	374	2 895
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 093	730 665	739	6 464
Gastgewerbe	380	68 627	284	1 390
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	246	75 738	183	1 272
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	10	2 175	50	156
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	1 179	416 336	659	5 472
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	393	54 159	285	1 958
Übrige Wirtschafts- bereiche	204	100 873	680	13 304

16 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Steglitz-Zehlendorf im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	9 056	4 260 845	6 213	67 389
Verarbeitendes Gewerbe	379	666 729	288	6 526
Baugewerbe	765	354 680	550	3 683
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 656	1 038 089	1 013	8 062
Gastgewerbe	450	94 583	365	1 917
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	317	50 616	170	1 195
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	52	4 187	108	392
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	3 983	1 474 155	1 925	12 597
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	931	198 058	547	3 737
Übrige Wirtschafts- bereiche	523	379 748	1 247	29 280

17 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Tempelhof-Schöneberg im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	10 794	9 321 056	8 045	114 252
Verarbeitendes Gewerbe	603	1 570 196	486	17 747
Baugewerbe	998	421 545	721	5 862
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	2 350	3 729 192	1 557	21 481
Gastgewerbe	769	143 907	578	2 574
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	515	848 011	396	15 613
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	41	3 364	167	3 037
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	3 811	2 099 165	2 126	13 584
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1 309	374 456	723	10 470
Übrige Wirtschafts- bereiche	398	131 220	1 291	23 884

18 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Neukölln im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	5 851	4 036 163	4 669	51 454
Verarbeitendes Gewerbe	363	1 617 131	328	11 206
Baugewerbe	821	217 153	577	2 980
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 486	986 174	969	9 010
Gastgewerbe	613	101 720	382	2 149
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	383	105 581	243	3 374
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	21	2 555	65	147
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	1 388	832 261	878	4 627
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	546	98 985	392	3 670
Übrige Wirtschafts- bereiche	230	74 603	835	14 291

19 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Treptow-Köpenick im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	6 020	7 227 889	4 569	54 770
Verarbeitendes Gewerbe	435	1 173 714	389	8 113
Baugewerbe	979	318 475	635	4 540
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 234	986 241	830	4 910
Gastgewerbe	354	49 629	257	1 711
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	326	288 704	173	1 044
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	19	35 931	79	3 082
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	1 789	1 028 368	1 042	10 127
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	696	155 354	358	3 180
Übrige Wirtschafts- bereiche	188	3 191 473	806	18 063

20 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	4 532	2 103 841	3 391	37 943
Verarbeitendes Gewerbe	216	218 861	182	3 987
Baugewerbe	830	296 668	502	3 157
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	991	559 828	627	6 213
Gastgewerbe	241	39 052	190	1 045
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	331	87 433	162	2 038
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	27	1 689	64	193
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	1 254	606 270	633	5 665
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	463	174 323	255	2 143
Übrige Wirtschafts- bereiche	179	119 717	776	13 502


21 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Lichtenberg im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	4 193	2 965 210	3 661	49 436
Verarbeitendes Gewerbe	236	874 058	212	3 818
Baugewerbe	621	242 392	398	3 082
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 015	605 354	712	6 824
Gastgewerbe	251	56 447	199	1 494
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	315	121 773	180	2 699
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	25	9 215	81	783
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	1 126	904 868	694	6 675
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	455	90 196	306	3 151
Übrige Wirtschafts- bereiche	149	60 907	879	20 910

22 Unternehmen und Betriebe, deren steuerbare Umsätze und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Bezirk Reinickendorf im Dezember 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

Abschnitt der WZ 2003	Unternehmen		Betriebe	
	Anzahl	steuerbarer Umsatz 2002 in 1 000 EUR	Anzahl	sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2002
	1	2	3	4
Insgesamt	6 023	8 100 621	4 697	59 826
Verarbeitendes Gewerbe	366	2 671 192	341	14 747
Baugewerbe	779	334 327	588	3 825
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz. und Gebrauchsgütern	1 456	2 197 478	999	11 489
Gastgewerbe	442	84 387	326	1 754
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	315	140 152	195	2 076
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	21	1 812	73	173
Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. wirt- schaftl. Dienstleistungen	1 881	1 589 634	1 105	11 142
Erbringung v. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	505	72 528	347	2 927
Übrige Wirtschafts- bereiche	258	1 009 111	723	11 693

Fragebogen der Registerumfrage



Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Statistisches Landesamt Berlin - H 42 - • 10306 Berlin (Hauptstadt)

Registerumfrage 2004

Identitäts-Nr.:

(bei Rückfragen bitte angeben)

Für Ihre Fragen wählen Sie bitte: Telefon: (030) 9021 - 3330
Fax: (030) 5158 - 8323
(030) 9021 - 3909

Berichtigen Sie bitte ggf. Name, Anschrift und Rechtsform (Firmenstempel):

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen. Beachten Sie dabei bitte auch die Rückseite des Erhebungsvordrucks.

1 Handelt es sich bei der oben angegebenen (ggfs. korrigierten) Adresse des Standortes um die **Hauptniederlassung (rechtsverbindlicher Sitz)** Ihres Unternehmens oder Ihrer Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit?

☐ 1 JA
☐ 2 NEIN, dann geben Sie bitte Name und Anschrift der Hauptniederlassung an:

2 Unter welcher **Betriebsnummer**, vergeben von der Betriebsnummernstelle des zuständigen Arbeitsamts, erfolgt die An-, Ab- und Jahresmeldung der am angeschriebenen (ggfs. korrigierten) Standort sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer?

Betriebsnummer ☐ 3 Es sind **keine** sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigt.

3 Unter welcher **Steuernummer** wird die Umsatzsteuer-Erklärung für Ihr Unternehmen oder Ihre Einrichtung abgegeben?

Berlin

Steuernummer

beim Finanzamt:

Berlin -

oder **anderem Bundesland**

Steuernummer

beim Finanzamt / Bundesland:

☐ 1 Es wird keine Umsatzsteuer-Erklärung beim zuständigen Finanzamt eingereicht (**Umsatzsteuerbefreiung**).

☐ 2 Die Umsatzsteuer-Erklärung wird von einem Organträger (Organmutter) abgegeben.

Steuernummer

beim Finanzamt / Bundesland:

Anschrift des Organträgers:

4 Unter welcher **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**, vergeben vom Bundesamt für Finanzen, Außenstelle Saarouis, werden die innereuropäischen Lieferungen bzw. Erwerbe für Ihr Unternehmen oder Ihre Einrichtung durchgeführt?

D E ☐ 3 Es werden **keine** innereuropäischen Lieferungen oder Erwerbe getätigt.

Bitte wenden

Statistisches Landesamt Berlin
II A 1

10306 Berlin

Bemerkung:
Sollten Sie mehrere Fragebogen mit verschiedenen Identitäts-Nummern zum selben Standort erhalten haben, senden Sie uns diese gemeinsam zurück.

Sonstige Bemerkungen:

Am angeschriebenen Standort werden **keine** unternehmerischen oder freiberuflichen Tätigkeiten mehr ausgeübt, dann bitte hier ankreuzen: ☐ 5

Seit wann?

Monat Jahr

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (diese Angaben sind freiwillig):

Name: Tel: E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlage

Auszug aus dem Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz - StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neuregelung der Energiestatistik und zur Änderung des Statistikregistergesetzes und des Umsatzsteuergesetzes vom 31. Juli 2002 (BGBl. I S. 2987).

§ 3 Abs. 1 Nr. 4 (Betriebsnummer bei der Bundesanstalt für Arbeit),

sowie die von den in den §§ 2 bis 6 genannten Stellen (Finanzbehörden, Bundesanstalt für Arbeit) übermittelten Angaben einer Einheit nicht eindeutig zugeordnet werden können.

§ 7 1) Die statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt erheben zum Aufbau und zur Führung des Statistikregisters Angaben zu Name, Anschrift und Rechtsform sowie die Kennzeichen nach

§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 (Steuernummer) und Satz 2 Nr. 3 (Umsatzsteuer-Identifikationsnummer),

§ 3 Abs. 1 Nr. 4 (Betriebsnummer bei der Bundesanstalt für Arbeit),

sowie die von den in den §§ 2 bis 6 genannten Stellen (Finanzbehörden, Bundesanstalt für Arbeit) übermittelten Angaben einer Einheit nicht eindeutig zugeordnet werden können.

Soweit ... der Zusammenhang zwischen Einheiten nicht eindeutig festgestellt werden kann, dürfen Angaben ... über den Zusammenhang zwischen Einheiten erhoben werden.

Die Erhebungen erfolgen mit Auskunftspflicht bei den in das Statistikregister aufzunehmenden Einheiten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Einheiten.

1) Die kursiv gedruckten Angaben in Klammern stellen erläuternde Ergänzungen des Wortlauts des § 7 StatRegG dar.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Ausprägungen sind auf Seite 8 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

- Gewerbeanzeigen in Berlin
jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR*
Bestell-Nr.: 240.2
- Insolvenzen in Berlin
jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR*
Bestell-Nr.: 320.6

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.